



TELLSPIELE ALTDORF

Protokoll 07/2020

Vorstandssitzung
Dienstag, 15. September 2020
18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Frauenkloster

Vorsitz	Barbara Bär
Anwesend	Thomas Brunner Raphael Aeschbacher Daniel Bollinger Renzo Stadler Lisbeth Tschanz Martina Tresch Andrea Kälin Brunner (Produktionssekretariat)
Protokoll	Cornelia Gamma Bissig

Vor der Sitzung wird das weitere Vorgehen bezüglich geplanter Demissionen im Vorstand besprochen. Die Abgänge aus dem Vorstand sollen möglichst koordiniert erfolgen. Zudem müssen rechtzeitig geeignete Nachfolgerinnen und Nachfolger gesucht werden.

1. Begrüssung und Traktandenliste

Barbara Bär begrüsst die Vorstandsmitglieder und Andrea Kälin. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der 6. Sitzung vom 23. Juni 2020 wird genehmigt und verdankt.

3. Orientierungen

Tief betroffen nimmt der Vorstand Kenntnis vom Unfalltod von Melanie Gamma-Arnold. Sie ist am 24. August 2020 beim Biken verunfallt. Melanie hätte 2021 die Rolle der Armgard verkörpert.

Am 28. Juli 2020 wurde im Radio Life Channel ein Interview mit Barbara zur Tellsgeschichte ausgestrahlt. Auch das Radio RSI (Svizzera Italiana) hat ein Interview mit Barbara gesendet im Zusammenhang mit der Verschiebung der Tellspiele auf 2021.

Die Podeste im Proberaum an der Dätwylerstrasse mussten in die Werkmatt verlegt werden. Die Tellspielgesellschaft konnte die Halle, vor der die Harrassen platziert sind, mieten. Auch die Holzkisten können im Winter in die Halle verlegt werden.

4. Spielsaison 2021

2 Frauen, 4 Kinder und 1 Mann haben sich aufgrund der neuen Ausschreibung als Spielerinnen/Spieler gemeldet.

Das angepasste Drehbuch und der neue Probeplan sind bereits gedruckt.

Lukas Schmocker wird mit den jungen Frauen als Kampftruppe arbeiten. Die Suche nach Judo- oder Karatesportlern wird nicht fortgesetzt.

Am 19. September 2020 wird nach der Probe um 17.00 Uhr im Uristiersaal der Aperero mit den Spielerinnen und Spielern, der künstlerischen Leitung und dem Vorstand stattfinden. Es werden ca. 70 Personen teilnehmen.

Dani und Barbara haben mit Michel Truniger den neuen Vertrag für die Miete des Tellspielhauses besprochen. Dieses wird neu nach der detaillierten Nutzung vermietet, nicht mehr wie bis anhin als ganzes Gebäude. Die Kosten für die Tellspielgesellschaft werden etwa 15'000 Franken geringer ausfallen als beim alten Vertrag.

Der Rotary-Club hat die Vorstellung vom 7. September 2021 von „Frischs Tell“ aufgekauft. Es werden demnach nur 2 Vorstellungen im öffentlichen Verkauf angeboten.

5. Marketing

Für die Aushänge beim Tellspielhaus und in der Raststätte werden 2 rote und 2 blaue Plakate angepasst und neu gedruckt.

Sollten 2021 immer noch Covid-Schutzmassnahmen notwendig sein, könnte dies zu massiven Einbussen führen. Ende Februar 2021 wird man aufgrund der dann aktuellen Situation entscheiden müssen, ob oder mit welchen Massnahmen die Spiele durchgeführt werden können.

6. Finanzen

Alle mit dem Regieteam für 2020 abgeschlossenen Verträge sind inzwischen erneuert worden.

Daniel hat mit der Versicherung die Entschädigungsleistungen für die Angestellten infolge der Verschiebung der Tellspiele abgeklärt. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Dani wird den Vorstand im Dezember orientieren,

7. Fundus

Beat Gugger, Ausstellungskurator des Museums San Gottardo möchte für 5 Jahre Requisiten von der Tellspielgesellschaft mieten. Es können Gegenstände herausgegeben werden, die nicht immer wieder benötigt werden. Als Gegenleistung soll Werbematerial im Museum aufgelegt werden.

Die Raststätte wird mehrere Sendungen des „Samschtigjass“ beherbergen. Die Tellspielgesellschaft wird auf Anfrage ein Tell- und ein Walterlikostüm zur Verfügung stellen. Die Raststätte macht schon umfangreich Werbung für die Tellspiele. Eine weitere Gegenleistung für das Ausleihen der Gewänder wird nicht erwartet.

8. Verschiedenes

Die nächste Sitzung wird am 1. Dezember 2020 im Frauenkloster stattfinden.

Für das Protokoll
Cornelia Gamma